



Thomas Demuth
Stadtverordnetenvorsteher

Bruchköbel, 12.03.2007

Niederschrift

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	2/2007
Datum	Dienstag, dem 6. März 2007
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal, Hauptstraße 32, 63486 Bruchköbel

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2007
2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4	255/2006	Bebauungsplan "Am Kuhweg"; Erweiterter Aufstellungsbeschluss, Abwägung und Offenlage
5	11/2007	Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Bruchköbel

Protokoll

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt mit 32 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Er gedenkt mit den Anwesenden in einer stillen Gedenkminute der verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten bzw. Stadträte Walter Flierl und Fritz Kunkel.

Zur Tagesordnung haben sich keine Einwände ergeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1		Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2006
-------	--	---

Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet, dass ein schriftlicher Einwand des Stadtverordneten Jesse hinsichtlich TOP 51 vorliegt. Er weist auf das diesbezüglich ausliegende Austauschblatt hin, gegen dessen Inhalt sich kein Einwand erhebt. Somit gilt die Niederschrift vom 16.01.2007 als genehmigt.

TOP 2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
-------	--	---

Der Stadtverordnetenvorsteher macht auf eine ausliegende Austauschvorlage zum TOP 4 aufmerksam, ebenso habe ein Vertreter einer „Interessengruppe Fliederstraße“ ein Schreiben an die Damen und Herren von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung ausgelegt.

TOP 3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
-------	--	--

Der Bürgermeister lädt die anwesenden Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats anlässlich seines fünfzigsten Geburtstags zu einem kleinen Umtrunk nach Ende der Sitzung in das Bürgerhaus ein.

Der Bürgermeister und der Erste Stadtrat haben keine Berichte.

Der Stadtverordnete Roepenack kommt auf einen Wortwechsel mit dem Bürgermeister anlässlich seiner Haushaltsrede am 16.01.2007 zurück, er soll dem Bürgermeister „arrogantes“ und „ignorantes“ Verhalten vorgeworfen haben. Eine Klärung über das Abhören des Sitzungsbandes sei zugesagt, aber trotz zweier vereinbarter Termine nicht in seinem Beisein erfolgt. Ein erster Termin sei durch das Sitzungsbüro einfach abgesagt worden, ein zweiter Termin mit der Begründung, das Band sei mittlerweile abgehört und die entsprechenden Worte nicht durch ihn, den Stadtverordneten Roepenack, geäußert worden. Schließlich sei auf sein Betreiben das Band doch noch in seinem Beisein abgehört worden. Er erwarte hierzu eine Stellungnahme des Bürgermeisters, insbesondere, dass er sich entschuldige.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt richtig, dass der erste Termin vom 18.01. um 17:00 Uhr aufgrund des Sturmereignisses „Kyrill“ kurzfristig abgesagt werden musste. Der zweite Termin hätte sich erübrigt, da das Sitzungsbüro zwischenzeitlich das Band mit einem eindeutigen Ergebnis abgehört hatte. Beide Umstände seien dem Stadtverordneten Roepenack bekannt. Dessen Darstellung sei insoweit unvollständig und daher unrichtig.

Der Bürgermeister kritisiert die Sachdarstellung des Stadtverordneten Roepenack, der offensichtlich mit seiner jetzigen Kritik den Eindruck erwecken wolle, es gebe von Seiten der Verwaltung etwas zu verbergen. Selbstverständlich sei die Verwaltung und das Sitzungsbüro bereit, alle Auskünfte zu erteilen, um Transparenz zu schaffen. Der Bürgermeister erklärt weiter, für ihn selbst habe es keinen Handlungsbedarf gegeben, da er nach dem Wortlaut seiner Äußerungen dem Stadtverordneten Roepenack nicht unterstellt habe, die genannten Worte verwendet zu haben. Deshalb habe er auch keinen Anlass, sich zu entschuldigen. Im Übrigen habe er auch keine Entschuldigung angekündigt oder zugesagt.

TOP 4	DS 255/2006	Bebauungsplan "Am Kuhweg"; Erweiterter Aufstellungsbeschluss, Abwägung und Offenlage
-------	-------------	--

Der Erste Stadtrat erläutert die Vorlage. Er regt eine Verweisung in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr an, der schon am 27.03.2007 zusammentreten könnte. Dabei könne die Örtlichkeit in Augenschein genommen werden.

Der Stadtverordnete Wenzel stellt den Antrag auf Verweisung der Sache in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr.

Beschluss: einstimmig wie vorgeschlagen beschlossen.

TOP 5	DS 11/2007	Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Bruchköbel
-------	------------	---

Der Bürgermeister erläutert die Austauschvorlage vom heutigen Tage. Sie sei notwendig geworden, da der Hessische Städte- und Gemeindebund kurzfristig einen neuen Formulierungsvorschlag herein gegeben habe. Das Übereinkommen der beteiligten freien Träger und der Stadt sei mittlerweile durch entsprechende Vertragsunterzeichnung hergestellt. Die Anträge beim Land seien gestellt.

Zum Tagesordnungspunkt sprechen im Übrigen die Stadtverordneten Rechholz, Wenzel, Empter und Piscitello sowie der Bürgermeister.

Abstimmung: einstimmig wie vorgeschlagen beschlossen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 21:30 Uhr.

gez. Demuth

(Thomas Demuth)

Stadtverordnetenvorsteher

gez. Dr. Wächtler

(Dr. Achim Wächtler)

Schriftführer